

# Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Quedlinburg

## Feuerwerk in Gernrode: **Night Attack** mit **Goldfächern** und **Silberpalmen**

Von Andreas Bürkner | 29.12.17, 07:55 Uhr



Einen Vorgeschmack auf Silvester gab es schon mal bei der Feuerwerkspräsentation in Gernrode.

Foto: Andreas Bürkner

- **Noch vor dem Verkauf zeigen Experten das Silvesterangebot.**
- **Warum „Night Attack“ am meisten kostet.**

**Gernrode** - „Wurde die Silvesterparty etwa vorverlegt?“ Manch einer wunderte sich am Mittwochabend über das Feuerwerk, welches am Rande Gernrodes in den abendlichen Himmel schoss.

Doch die Erklärung war einfach. „Bevor der offizielle Verkauf des Feuerwerks beginnen darf, stellen wir unseren Kunden seit einigen Jahren die neuesten Pyrotechnik-Kreationen vor“, sagt Monika Kuban.

Die Marktleiterin vom Hagebau in Gernrode will auf diese Weise die Kaufentscheidung erleichtern.

### **Feuerwerk in Gernrode: Emotionen sollen geweckt werden**

Binnen einer halben Stunde ließen die Harzgeröder Feuerwerker Jürgen Bentzius und Jürgen Thunemann aus zwölf Einzelbatterien sowie sieben Batterieverbänden insgesamt über 1.700 Schuss in die Höhe steigen - in einem Wert von mehreren hundert Euro.

Unterdessen erklärten Baumarktmitarbeiter, was sich hinter jedem einzelnen Produkt mit solch klangvollen Namen wie „Midnight Spezial“, „Titan Powershots“, „Skyracer“ oder „Cross Bones“ verbirgt.

„Feuerwerk ist Emotion“, betont Monika Kuban und fügt an: „Mit der außergewöhnlichen Effekt-Aktion durch unseren Partner Nico Feuerwerk wollen wir genau diese Emotionen wecken.“

### **Feuerwerk in Gernrode: Kunden als Wiederholungstäter**

Unter den Besuchern der vorfristigen Böllerei kann die Marktchefin sogar einige „Wiederholungstäter“ begrüßen, die sie mit einem Becher Glühwein auf die anschließende Vorführung einstimmt.

„Es gibt Kunden aus Gernrode oder Rieder, die sind extra zu diesem Ereignis bis zu uns gewandert“, erzählt sie.

### **Feuerwerk in Gernrode: Kameraden der Feuerwehr passen auf**

Auch die Gernröder Feuerwehr ist mit einem größeren Trupp angerückt. „Wir halten hier die Brandwache, falls etwas passieren sollte“, begründet es der Gernröder Wehrleiter Peter Winter.

Zum Glück brauchten die Florianjünger weder während noch nach der Vorführung eingreifen und konnten das Schauspiel am Himmel genießen.

„Wir hoffen, dass es am Silvesterabend für uns ähnlich ruhig zugehen wird“, äußerte Winter seinen Wunsch für das Feuerwerk in der Nacht des Jahreswechsels.

Sie würden auch lieber die Silberpalmen, Blinksterne, Glitzer- und Knattereffekte, Schweifkometen oder goldenen Funkenkronen aus den verschiedenen Batterien bewundern, wie es Jung und Alt schon vier Tage vor dem eigentlichen Anlass erleben dürfen.

### **Feuerwerk in Gernrode: 100 Euro für das Premium-Angebot**

„Night Attack“ haben die Erfinder den Großbatterie-Verbund bezeichnet, aus dem sich in knapp zwei Minuten 138 Schuss mit Goldfächern und Silberpalmen bis hin zum Finale aus Sterneffekten mit Glitzerbuketts lösen.

Doch dieses Premium-Angebot hat auch seinen stolzen Preis. Knapp 100 Euro müssen die Käufer dafür hinblättern.

„Nur einmal anzünden und dann über längere Zeit viele Salven erleben, ist doch sehr praktisch“, findet Monika Kuban. Deshalb würden Batterien auch vermehrt gekauft.

Und die Feuerwerker, die beide 1976 beim VEB Pyrotechnik Silberhütte ihre Arbeit begannen und inzwischen im Ruhestand sind, ergänzen: „Wie die Entwicklung in den letzten Jahren in dieser Richtung fortschreitet, ist sehr beachtlich.“ (mz)